



Frau  
 Kreistagsvorsitzende Elisabeth Müller  
 Kreistag des Lahn-Dill-Kreises  
 Karl-Kellner-Ring 51  
 35576 Wetzlar

Eingegangen am:  
 04. März 2019  
 -Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-

9. März 2019

Sehr geehrte Frau Müller,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag mit in die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 1. April 2019 aufzunehmen:

**E-Mobilität stellt Feuerwehren und Rettungskräfte im Lahn-Dill-Kreis vor neue Herausforderungen**

Der Kreistag möge beschließen:

**Der Kreisausschuss wird gebeten, im zuständigen Kreistagsausschuss Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft und Mobilität (GUWM) zu berichten, in welchem Umfang Feuerwehren und Rettungskräfte im Lahn-Dill-Kreis auf die besonderen Anforderungen beim Löschen und Bergen von verunfallten Elektrofahrzeugen sowie die Bergung von verunfallten Fahrzeuginsassen vorbereitet sind.**

Begründung:

Mit der aufkommenden E-Mobilität werden zunehmend auch elektrisch angetriebene Fahrzeuge in Verkehrsunfälle verwickelt werden. E-Autos sind Hochvoltsysteme, die in der Unfallrettung Rettungskräfte allgemein, insbesondere aber Feuerwehrkräfte vor neue Herausforderungen stellen. Dies gilt für in Brand geratene Akkuzellen, wie auch für die Bergung von verunfallten Personen unter besonderer Berücksichtigung der in den Fahrzeugen vorhandenen Hochspannungsverkabelung. Schnelle Hilfe für die Unfallopfer, aber auch der Schutz der Rettungskräfte muss sichergestellt sein.

  
**Dr. David Rauber**  
 Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises

  
**Roland Esch**  
 Vorsitzender der FWG-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises

  
**Martina Klement**  
 Vorsitzende der Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises

  
**Dr. Matthias Büger**  
 Vorsitzender der FDP-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises